



1259 - 2009

Ortsnachrichten

Probsteierhagen Passade Prasdorf

Mitteilungsblatt der Gemeinde Probsteierhagen

Nummer 7

Juli 2021

60. Jahrgang



Fotos: Jürgen Perkams

Bienenweide

Juli 2021

Kurz notiert in der Kirchengemeinde

Juli

- So. 04.07. 10.00 Uhr Prädikant Loch
So. 11.07. 10.00 Uhr Prädikant Klütz mit Taufe
So. 18.07. 9.30 Uhr **Schönberg Regionalgottesdienst,**
Pastorin Thermann
So. 25.07. 10.00 Uhr Pastor Thoböll



**Neue Anfangszeiten für die Gottesdienste in Probsteierhagen
ab August: 9.30 Uhr!**

August

- So. 01.08. 9.30 Uhr Pastor Thoböll
So. 01.08. 11 Uhr **Schönberg Ökumenischer Gottesdienst**
Mi. 04.08. 8.00/9.00 10.00 Uhr Einschulungsgottesdienste

Die zurückgehende Infektionsgefahr erlaubt es, dass es wieder Veranstaltungen im Claus-Harms-Haus geben kann. Nach den Sommerferien, also nach dem 1. August soll es losgehen!

**Senioren-
nachmittag**
Mittwochs,
15 Uhr
Ab 4. August

Karksnack
Gespräche über
Gott und die
Welt
Dienstags
19.30 Uhr
3. u. 17.
August

**Kirch- und Or-
gelführung**
Zur Zeit ist noch
nicht absehbar, ob
Kirch- und Orgelfüh-
rungen stattfinden
können

**Kirchen-
gemeinderat**
Donnerstag,
12. August, 19.30
Uhr



MUSIK

Sonntag, 18. Juli, 20 Uhr:

Orgelkonzert

Orgel & elektr. Carillon

Roman Mario Reichel interpretiert Werke von William Byrd, Benjamin Cooke, Samuel Wesley, Andreas Willscher u.a.

Sonntag, 22. August, 20 Uhr:

Orgelkonzert

Concerti al gusto italiano

Roman Mario Reichel interpretiert Konzertübertragungen auf die Orgel von Bach, Vivaldi u.a.

„Meditative Kirchenführungen“ in der Sommer-Dämmerung

Den Sommertag ausklingen lassen, mitten in der Ernte einen Ruhepunkt finden, den letzten Sonnenstrahlen des Tages einen goldenen Glanz entlocken, sich entdecken und vielleicht etwas Göttliches finden. **Samstags 20 Uhr** in der St. Katharinen-Kirche

24. Juli und 14. August

Konfirmationen am 22. August, 09.30 u. 11.30 Uhr

Mareike Tews, Probsteierhagen,
Mika Kramp, Probsteierhagen
Elias Löptien, Probsteierhagen
Fynn Folta, Passade
Bjarne Meyer, Lutterbek
Philipp Döring, Probsteierhagen
Lisa Finck, Probsteierhagen
Marika Steffen, Passade
Carolina Weiß, Schwentental
Amelie Wichmann, Wendorf
Johann Henrik Schütz, Stein
Johann Stoltenberg, Passade
Luc Laris Inderbiethen, Lutterbek

BEKANNTMACHUNGEN/INFO

Sitzungstermine

Für den Juli stehen noch keine Sitzungstermine fest. Sollten Sitzungen stattfinden, dann werden der Ort und die Tagesordnungspunkte wie immer in der Presse, dem Bekanntmachungskasten gegenüber der Fa. Elektro-Relthwisch oder der Homepage der Gemeinde veröffentlicht.

Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Probsteierhagen (PROBS/GV/01/2021) vom 25.03.2021

Anwesend: Bürgermeister/in Angela Maaß, 1. stellv. Bürgermeister/in Petra Pluhar, 2. stellv. Bürgermeister/in Thomas Schröder, Mitglieder: Ralf Debus, Frank Duffner Hartmut Frischbier, Manfred Knorre, Klaus Robert Pfeiffer, Angelika Schlauderbach, Ulrike Schneider, Rolf Timm, Götz Wolf-Schwerin

Abwesend: Mitglieder: Carolin Grundt

Beginn: 19:30 Uhr, Ende 22:15 Uhr, Ort,

Raum: 24253 Probsteierhagen, Schloßstr. 16,

„Schloß Hagen“ -Kaminsaal-,

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge) Keine Wortmeldungen

TO-Punkt 3: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 10.12.2020 und Bekanntgabe der in nicht-öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse Die in der Sitzung vom 10.12.2020 im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse werden bekannt gegeben:

- Die Gemeindevertretung hat den Entwurf des Kaufvertrages für die Grundstücke am Trensahl zur Kenntnis genommen und die Bürgermeisterin ermächtigt, ihn abzuschließen.
- Die Auftragsvergabe zur Sanierung der Wegeverbindung zwischen der Jürgenskoppel und der Alten Dorfstraße ist beschlossen worden
- Die Auftragsvergabe der Baumpflegearbeiten ist beschlossen worden.
- Die Zustimmung zum redaktionell veränderten Vertrag zur Übertragung der Regenwasserbeseitigung auf den ZVO ist beschlossen worden.
- Die neue Finanzierungsvereinbarung, die entsprechend des neuen Kindertagesstättenförderungsgesetzes zwi-

schen der Standortgemeinde und der Kita ist erläutert worden und durch die Gemeindevertretung ratifiziert worden.

- Die Gemeindevertretung hat beschlossen, die Miete im Hagener Weg 1, Prasdorf, nicht anzuheben.
- Es ist beschlossen worden, dass Sapore zu verkaufen und einen Makler mit der Erstellung eines Verkaufsexposes zu beauftragen.

Die Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 10.12.2020 wird genehmigt.

Beschluss:

Die Niederschrift der Gemeindevertreter Sitzung vom 10.12.2020 wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

Stimmberechtigte: 12

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde Es wird angefragt, ob die Sanierungsarbeiten im Sapore durch Fachfirmen durchgeführt werden. Frau Bürgermeisterin Maaß verweist auf folgende Beratungen im nicht öffentlichen Teil der Sitzung. Der Vorsitzende des SV Probsteierhagen nimmt kurzerhand Ehrungen für langjährige Vereinsmitglieder vor, da die Sitzung der Gemeindevertretung die einzige Möglichkeit sei, einen gebührenden Rahmen zu nutzen.

TO-Punkt 5: Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 für das Gebiet „nordwestlich der Schönberger Landstraße, östlich des Sportplatzes und südlich der Bebauung Am Park“

Hier: Änderung des Verfahrens

Vorlage: PROBS/BV/078/2021 Das Bauleitplanverfahren kann laut Stellungnahme des Innenministeriums nicht in einem vereinfachten Verfahren durchgeführt werden. Daher muss auch eine Umweltverträglichkeitsprüfung und ein Umweltbericht erstellt werden, der bei einem vereinfachten Verfahren nicht erforderlich gewesen wäre. Das Amt hat für die Erstellung der Berichte das Büro Frankes Landschaften vorgeschlagen. In der Bauausschusssitzung am 11.03.21 war vorgeschlagen worden, auch das Büro Bioplan zu fragen und je nachdem, welches Büro eher mit den Planungen beginnen kann, den Auftrag zu vergeben.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, das Planungsbüro Bioplan für die naturschutzfachlichen Leistungen zu beauftragen

Stimmberechtigte: 12

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 6: Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 14. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet „nordwestlich der Schönberger Landstraße, östlich des Sportplatzes und südlich der Bebauung Am Park“

Hier: Aufstellungsbeschluss

Vorlage: PROBS/BV/079/2021 Da kein vereinfachtes Verfahren durchgeführt werden kann, muss der F-Plan auch geändert werden.

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung beschließt die Aufstellung der 15. Änderung des Flächennutzungsplans für das Gebiet „nordwestlich der Schönberger Landstraße, östlich des Sportplatzes und südlich der Bebauung Am Park“ (Aufstellungsbeschluss)
2. Der Auftrag für die städtebaulichen Leistungen wird an das Planungsbüro Blank und die naturschutzfachlichen Leistungen an das Planungsbüro Bioplan, erteilt.

Stimmberechtigte: 12

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 7: Satzung zur 3. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Probststeierhagen

Vorlage: PROBS/BV/081/2021 Mit Erlass des für Inneres zuständigen Ministeriums vom 05.01.2021 wurde das Satzungsmuster für die Hauptsatzungen der Gemeinden in Bezug auf die „Veröffentlichungen“ aktualisiert. Mit der Neufassung des § 8 „Veröffentlichungen“ der Hauptsatzung der Gemeinde Probststeierhagen wird dem vorgenannten Erlass entsprochen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Probststeierhagen beschließt die Satzung zur 3. Änderung der Hauptsatzung gemäß dem vorliegenden Entwurf.

Stimmberechtigte: 12

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 8: Verkehrsregelungen im Neubaugebiet, Antrag der CDU-Fraktion Es wird beantragt, in den Straßen, in denen kein Fußweg vorhanden ist, einen verkehrsberuhigten Bereich auszuweisen. Ergänzend dazu sollte in den Straßen mit Fußweg Tempo 30 festgelegt werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt auf Empfehlung des Bau- und Umweltausschusses, die Straßen ohne Gehweg als verkehrsberuhigte Zone und die Straßen mit Gehweg als Tempo 30 Zone auszuweisen.

Stimmberechtigte: 12

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 9: Standortsuche für den Maibaum- und Weihnachtsbaumständer; Antrag der CDU-Fraktion

Am 20.03.2021 hat eine Ortsbesichtigung am Dorfplatz stattgefunden. Folgender Kompromiss wurde von allen Beteiligten favorisiert: Der Maibaumständer wird im vorderen Bereich des Walls installiert. Dazu wird der Wall kleinräumig in einem Durchmesser von etwa 5 m im vorderen Bereich abgetragen. Die Hecke am Dorfplatz bleibt bei dieser Lösung erhalten. Die Schaukästen müssen umgesetzt werden. Frau Bgm Maaß erläutert anhand von Lageplänen den möglichen Standort. Die GV diskutieren den Standort und es entwickelt sich eine Diskussion über die Nutzung des Dorfplatzes. U.a. wird vorgebracht, ein Nutzungskonzept zu erstellen. Zwei in der Baumschutzsatzung erfasste Bäume wurden gefällt. Hier wird es Er-

satzpflanzungen geben. Letztlich wird an dem erläuterten Standort festgehalten. Dr. Christiansen soll beteiligt werden, wenn die Baumaßnahmen beginnen.

Beschluss:

Der Maibaumständer wird in den vorderen Bereich des Walls eingebaut. Die Hecke am Dorfplatz bleibt im Wesentlichen erhalten.

Stimmberechtigte: 12

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 10: Einrichtung von Halteverbotszonen Wulfsdorfer Weg und Blomeweg

Um in einem Einzelfall eine Aufstellmöglichkeit von Feuerwehr- und Rettungsfahrzeugen vorzuhalten, soll ein Teilbereich im Wulfsdorfer Weg vor der Einmündung in die Straße An der Schule als Halteverbotszone ausgewiesen und ausgeschildert werden. Durch den Bau der kleinen Feuerwehrrhalle auf dem Grundstück der Feuerwehr sind einige Parkplätze für die Einsatzkräfte entfallen. Dies sollen nun in den Parkbuchten im Blomeweg ausgewiesen werden. Der Werksausschuss hat in seiner letzten Sitzung die Ausweisung der beiden Halteverbotszonen beschlossen. GC Pfeiffer ergänzt, dass es sich hier um eine zeitlich begrenzte Maßnahme handele, bis der Neubau FF abgeschlossen sei.

Beschluss:

Die GV beschließt die Einrichtung von Halteverbotszonen im Wulfsdorfer Weg und im Blomeweg.

Stimmberechtigte: 12

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 11: Einrichtung eines Jugendbeirates In der letzten Sitzung des Generationen-, Soziales und Kultur-ausschuss wurde über die Einrichtung eines Jugendbeirates beraten und der Gemeindevertretung empfohlen, einen Jugendbeirat einzurichten. Die Jugendabteilungen der Vereine und Verbände sollen angeschrieben werden, damit möglichst aus jedem Verein und Verband ein/e Vertreter*in gefunden werden kann.

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung beschließt die Einrichtung eines Jugendbeirates
2. Die Vorbereitung für die Einrichtung des Jugendbeirates (Satzungsentwurf etc.) wird an den GSK-Ausschuss überwiesen

Stimmberechtigte: 12

Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 1 Befangen: 0

TO-Punkt 12: Bekanntgaben Bürgermeisterin Frau Bgm. Maaß gibt folgendes bekannt:

- Kita-Vertrag: Durch das neue Kita-Gesetz musste ein neuer Vertrag mit der DRK-Kita abgeschlossen werden. Der Vertrag ist durch das Amt einheitlich für alle Gemeinden und Kitas im Amtsbereich erstellt worden. Da damit die Vorgaben des Gesetzes umgesetzt werden, ist der Vertrag Anfang des Jahres unterzeichnet worden.
- Stand Villa Wiese: Die Umbauarbeiten sind weitestgehend abgeschlossen, so dass eine Bauabnahme bean-

tragt werden kann. Danach kann eine Vermietung der beiden Wohnungen beginnen.

- Stand Brücke im Schlosspark: Der Zuwendungsbescheid ist am 23.04.2021 vorab per Mail eingetroffen. Jetzt kann die weitere Planung in Angriff genommen werden.
- Kühlgeräte Markttreff: Seit Anfang März sind die neuen Kühlgeräte im Markttreff da. Derzeit wird der Verwendungsnachweis erstellt, damit die Fördergelder fließen können.
- Wehrführung: Die Dienstzeit der Wehrführung und stellvertretenden Wehrführung ist abgelaufen. Herr Pahlke und Herr Stoltenberg haben sich bereit erklärt, bis zum 31.12.2021 zu verlängern, damit eine Nachfolge gefunden werden kann.

TO-Punkt 13: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte Die Vorsitzende lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte: 12

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

gesehen:

Angela Maaß

Andreas Kay

Sönke Körber

- Bürgermeisterin -

- Protokollführer -

- Amtsdirektor -

Parken in Wendehämmern

Auch wenn zum wiederholten Male ein entsprechender Artikel in die ON kommt und einige von Ihnen bestimmt jetzt mit den Augen rollen, möchte ich trotzdem nochmals darauf hinweisen, dass das Parken in Wendehämmern nicht zulässig ist. Es gibt zwar laut Straßenverkehrsordnung kein generelles Verbot, allerdings darf entsprechend § 12 Straßenverkehrsordnung an engen unübersichtlichen Kurven nicht geparkt werden. Ein Wendehammer am Ende einer Sackgasse ist zum Wenden von Fahrzeugen vorgesehen. Wird dort so geparkt, dass das Wenden behindert wird, dann ist das unzulässig.

Bienenweide

Wie schon im Jahr 2020 haben wir wieder eine Bienenweide gesät. Es handelt sich dabei um ein Vertragsnaturschutzprogramm des Landes Schleswig Holstein. Die Größe der zusammenhängenden Fläche beträgt 3 Ha=30000m². Die Einsaat setzt sich zusammen aus, 34,5 % Buchweizen, 14% Phacelia, 18%Öllein, 11% Sonnenblumen, 3% Malve, 2,5% Perserklee, 2,5 % Alexandrinerklee, 3% Dill, 2,5 % Serradella, 2,5% Sommerwicken, 3% Inkarnatklee, 3% Leindotter, 0,5% Ringelblume. In

kürze wird die Bienenweide für uns Menschen auch zur Augenweide. Die Vielfalt der Pflanzen die zum Teil zeitgleich sowie versetzt bis zum Jahresende blühen, bieten Insekten und der Tierwelt einen optimalen Lebensraum. Wir werden zwei gut erkennbare Wege in die Felder anlegen. Bitte nutzen sie nur diese um sich einen Eindruck von dem Geruch, dem Anblick sowie dem Summen und Rauschen zu machen. Komplette Hochzeitsgesellschaften, Motorräder und sonstige Werbeaufnahmen im Feld geben keinen Sinn und zerstören nur unnötig. Die Bodenbearbeitung wurde nur mit historischer Technik durchgeführt. Mit Nachbarschaftshilfe von Ingo und Stefan haben Christian und ich am 1. Mai gepflügt. Bei den Anhängerpflügen handelt es sich um Technik aus den 30-40 Jahren. Die Hydraulikpflüge stammen aus den 50. Jahren. Zum Einsatz kamen folgende Traktoren: Glühkopfbulldog 38 PS Baujahr 1936, 20 PS Allzweck Baujahr 1950, Volldiesel 40 PS Baujahr 1958 sowie der 24 PS Baujahr 1959. Der 38 PS Bulldog war 1936 einer der modernsten, leistungsstärksten Traktoren. Auf dem Markt. Seine Robustheit, Zuverlässigkeit und einfache Bedienbarkeit sind legendär. Die letzte Entwicklungsstufe bei der Fa. Lanz waren die Volldieselbulldogs. Für sie gelten gleiche Eigenschaften aber mit dem entscheidenden Unterschied des geringen Kraftstoffverbrauchs von nur 170 Gramm pro PS und Stunde. Diese Werte werden auch heute selbst von modernsten Motoren nicht unterschritten. Auf Grund der Größe des Feldes konnten wir problemlos die Corona bedingten Hygiene Regeln einhalten.

Jürgen Perkams

Bericht über die Sitzung des Beirates für Natur und Umwelt

der Gemeinde Probsteierhagen am 16.06.2021

Bäume und öffentliche Anlagen; Dorfplatz, Spielplatz u.a.

Ein Baum auf dem Spielplatz zwischen Pommernring und Mecklenburger Straße sollte wegen der ausladenden Äste auf ein Anwohnergrundstück entfernt werden. Eine Abstimmung der Maßnahme erfolgte zwischen Mitgliedern des Beirates, Anwohnern und Gemeindefacharbeitern. Leider wurde bei der Ausführung fälschlicherweise ein gesunder Baum gefällt. Es wird eine Ersatzpflanzung geben. Beiratsmitglied Jörg Fister übernimmt die Koordination.

Der Maibaumständer und auch der Weihnachtsbaum hatten bisher ihren Platz auf dem Gelände der VR-Bank. Durch den Bau eines neuen Hauses musste ein neuer Standort gefunden werden. Ende Februar wurden im Vorgriff darauf zwei Bäume gefällt. Diese standen aber in der Baumschutzsatzung und der Beirat war in die Maßnahme auch nicht eingebunden worden. Im Nachhinein wurde dann einvernehmlich ein Standort für den Maibaum ge-

funden. Bei dieser Lösung konnte die Hecke am Dorfplatz in ihrer Struktur erhalten bleiben. Als Ersatz für die gefälltten Bäume sind Neupflanzungen vorgesehen.

Baumscheiben und Verkehrsinseln; Bewuchs und Pflege

Der Bewuchs und die Pflege von Baumscheiben, Verkehrsinseln und öffentlichen Beeten ist ein beachtlicher Aufwand für die Gemeinde und wird durch das Neubaugebiet Wulfsdorfer Weg noch erheblich zunehmen.

Anlage und Pflege haben auch eine wichtige ökologische Bedeutung. Aus diesen Gründen ist es wichtig, dass die Gemeinde eine umfassende Gesamtkonzeption erarbeitet. Bei der Neuanlage solcher Straßennebenflächen sollte ein möglichst magerer Oberboden aufgetragen werden. Dieser gibt Ansiedlungsmöglichkeit für niederwüchsige und oft auch seltenere Pflanzenarten. Neben dem ökologischen Gewinn fällt dadurch auch ein deutlich geringerer Arbeitsaufwand für die Pflege an. Die Besiedlung sollte in der Regel durch die Wildflora der Umgebung erfolgen. Erik Christensen führte anhand von Fotos vor, dass Bodendecker und Hackschnitzelbelag weder ökologisch noch vom Arbeitsaufwand her eine brauchbare Alternative darstellen. An prominenter Stelle können auch Einjährige oder Stauden gepflanzt werden, die aber einen hohen Arbeitsaufwand erzeugen und daher eine Ausnahme bleiben sollten. Bei schon bestehenden Anlagen mit lückigen Bodendeckern sollte sich die Pflege im Wesentlichen auf einen „Heckenschnitt“ beschränken, so dass die Verkehrssicherheit hergestellt ist und sich die Lücken mit heimischer Vegetation füllen.

Pflege der Ausgleichsflächen

Der Arbeitsaufwand für die Ausgleichsflächen der Gemeinde sollte reduziert werden. Die sehr arbeitsintensive regelmäßige Scherrasenmahd lässt sich z.B. reduzieren, wenn man auf Düngung verzichtet und einige Flächen auch weniger häufig mäht. Viele Ausgleichsflächen werden mithilfe einer kleinen privaten Schafherde gepflegt, die im Laufe des Jahres von Fläche zu Fläche wandert. Diese Art der Pflege ist sehr schonend und umweltfreundlich, da die Schafe die Flächen nicht so verdichten, wie es Aufsitzmäher oder Trecker mit Mähwerk tun würden und es findet durch das Abfressen eine Nährstoffentnahme aus der Fläche statt, die der Artenvielfalt auf den Flächen zugutekommt. Die Gemeinde Probsteierhagen ist sehr bestrebt, diese Art der Pflege auch weiterhin durchzuführen, da sie sich sehr bewährt hat. Leider ist es an einer dieser Flächen zu einer Beschwerde gekommen. Es soll versucht werden, durch Gespräche und Informationen die Akzeptanz dieser aus ökologischer Sicht sehr sinnvollen Pflege zu erhöhen.

Wichtig ist der Appell an die Gemeinde diese Ausgleichsflächen zu respektieren und die Ausgleichsflächen nicht für Gartenabfälle oder als Erweiterung des eigenen Gartens zu nutzen.

Die Ausgleichsfläche am Neubaugebiet Wulfsdorfer Weg soll z.T. beweidet werden. Die Randflächen an dem Wei-

degebiet, z.B. die Fläche zwischen dem neuen Gehweg und dem Kerbtal, muss noch entsprechend behandelt werden. Der stv. Bürgermeister Thomas Schröder stimmt die weitere Vorgehensweise mit dem Bauträger ab.

Verbringung von Klärschlamm auf die Felder

Im März / April wurde Klärschlamm auf Ackerflächen zwischen Probsteierhagen und Schreivendorf verbracht. Der Beirat betrachtet diese Düngung als sehr kritisch.

Nach der Klärschlammverordnung ist die Verwendung als Dünger nur auf Ackerflächen zulässig – nicht auf Dauergrünland oder Obst- und Gemüseanbauflächen. Klärschlämme, die hinsichtlich der Schadstoffgehalte der Klärschlammverordnung die Vorschriften erfüllen und hinsichtlich der Nährstoffgehalte den Vorgaben der Düngemittelverordnung entsprechen, gelten als zugelassenes Düngemittel.

Mit dem Landwirt der Fläche sollte trotzdem ein Gespräch geführt werden, ob in Zukunft diese Art der Düngung vermieden werden kann.

Energieversorgung in Probsteierhagen; Wärmenetz

Der Beirat hat das Thema Nahwärmenetz in die Diskussion gebracht. Dabei würde ein Blockheizkraftwerk Wärme und Strom für viele Häuser erzeugen. Die Bürgermeisterin weist darauf hin, dass dies ein Projekt des Dorfentwicklungsplan sein könnte und sollte. In Probsteierhagen könnte eine solche Anlage zunächst die kirchlichen Immobilien, dann die gemeindlichen Häuser versorgen. In der nächsten Stufe könnten Privathaushalte angeschlossen werden. Solche Projekte sind ökologisch die beste Lösung und werden z.Zt. stark gefördert. Für solche Fragen gibt es inzwischen in technischer wie auch finanzieller Hinsicht eine kompetente Beratung .

Verschiedenes

Gemeindevertreter Rolf Timm stellt 3 landschaftliche Gebiete in der Gemeinde vor, die in den letzten Jahrzehnten weitgehend der Natur überlassen wurden. Dies muss nicht so bleiben oder aber es müssen für die Zukunft Maßnahmen festgesetzt werden.

Taterlager

Das Gebiet mit einer Wohnsiedlung wurde seit Jahren der Natur überlassen. Das Wehr wurde aufwändig erneuert, damit auch der Weg zum See und der Ansiedlung. Hier geht es um die Frage, ob und ggf. wie das Waldgebiet forstwirtschaftlich betreut werden soll.

Schanze Röbsdorf

Die alte Schanze in Röbsdorf liegt in der Gemeinde Probsteierhagen. Die Fläche befindet sich im privaten und zum großen Teil im Besitz der Gemeinde. Bedeutend sind hier die gesprengten Bunker mit oder ohne Gefahrenstellen. Die Flächen sind zum Teil unordentlich und die Nutzung fraglich. Der Naturraum ist sicher aber wertvoll und schützenswert.

Autal

Das Gebiet zwischen der Aubrücke der L50 und der Gemeindegrenze nach Prasdorf ist als FFH Gebiet ausgewiesen, daher geschützt. Was bedeutet es für uns?

Der stv. Bürgermeister Thomas Schröder berichtet von verendeten Rehen, alte Zäune bzw. Zaunreste waren die Ursache. Die genauen Standorte müssen in den Bereichen Autal und Kassegraben ermittelt werden. Die Zaunreste müssen entsorgt werden.

Ein Imker bekundet Interesse Bienenstöcke im Bereich des neuen Bürgerwaldes (Ende des Spurplattenweges Wulfsdorfer Weg) aufzustellen. Frau Schmuhl, Eigentümerin der Schafe, die in diesem Gebiet die Flächen beweidet, sieht nach entsprechenden Abstimmungen keine Probleme. Der Beirat befürwortet das Aufstellen der Bienenstöcke. Die Genehmigung hierfür muss durch die Bürgermeisterin erfolgen.

Dr. Erik Christensen
- Vorsitzender -

Alexander Kolberg
- Protokollführer -

Angelspaß für Ferienkinder ab 7 Jahre.

Anmeldung der Kinder und Informationen bei:
Peter Lüneburg, Tel. 04348 8916



Eines ist vom alten Ferienpass übriggeblieben: das Angeln bauen und Angeln am Kassesteich.

2001 beim ersten Ferienpass von Probsteierhagen war dieser Programmpunkt einer der Renner bei den Ferienkindern und das sollte bis heute so bleiben. Vielleicht sind einige der kleinen Angler der ersten Stunde heute Eltern und können mit ihrem Nachwuchs auf Fischzug gehen.

In den Sommerferien ist es auch in diesem Jahr wieder soweit. Alle Ferienkinder sind am **Montag, dem 26. Juli 10:00 Uhr in den Schlosspark** eingeladen. Hier werden wir aus bereits geschnittenen Haselnussstöcken Angeln bauen. Alles Zubehör haben wir dabei.

Am **Dienstag, dem 27. Juli** wird es dann ernst, auch für die Fische.

Wir treffen uns um 10:00 auf dem Hof der Familie Götttsch in Muxall. Eure Angeln sind dann schon da, unser Ange-

lexperte Hans Büschel hat sie alle mit einem Haken versehen.

Dann geht es an die kleinen Teiche und den Fischen an die Kiemen.

Was müsst ihr mitbringen? Sinnvoll ist wetterfeste Kleidung und Köder für die Fische, Regenwürmer o.ä.. Zu Hause lassen müsst ihr Angelpasten und Profiangeln, nur unsere selbst gebastelten Angeln dürfen mit zu den Teichen.

Am Schluss wird Kristiane Götttsch mit ihrem Team eine Erfolgsauswertung machen und Pokale ausloben. Für den Angler oder Anglerin mit dem kleinsten Fisch, den mit dem größten oder mit dem zahlenmäßig größten Fang.

Weil wir den Angelerfolg nicht fest planen können, die meisten Fische ohnehin wieder ins Wasser dürfen, gibt es als Schlussimbiss statt Fisch Würstchen. Die Aktion ist kostenfrei

Peter Lüneburg

Pflanzaktion 2021

Wie schon seit einiger Zeit, sorgen auch in diesem Jahr zehn Stammtischfreunde wieder für einen schönen Dorfplatz.

Nach der Bepflanzung der 13 Blumenkübel mit Frühjahrsblumen, folgen jetzt die Sommerblumen.

Bei der Wahl der Blumen, wie z. B. Lavendel, wurde auch an die Bienen gedacht.

Ein Bewässerungsplan der Stammtischfreunde sorgt dafür, dass die Blumen übers Jahr nicht unter Durst leiden.



Zudem hat unser unermüdlicher Peter L. das alte, verwiterte Eichenschild „Das schöne Dorf“ liebevoll aufgearbeitet.

Hierfür wurde gemeinschaftlich ein neuer Standort gesucht und sogleich tief ins Erdreich eingesetzt.

Wir hoffen, dass die Wahl des Standortes die Zustimmung der Bürger findet.



Jan-Dirk Rehder

Kiebitze brüten in Bokholt

Wie gelegentlich auch schon in den Vorjahren, balzten im April mehrere Kiebitzpaare in der Feldmark zwischen der Alten Ziegelei und dem Kasseteich. Mit den charakteristischen namensgebenden Rufen und wuchtelnden Flügel schlägen (der englische Name des Kiebitz ist Lapwing) machten die Männchen ihre eindrucksvollen Balzflüge über einem großen Weizenschlag, der eine kleine, kaum einen Hektar große Grünlandniederung einschloss. Da Kiebitze auch auf dem Zug balzen, war meine Hoffnung auf eine Brut allerdings gering. Groß war deshalb die Überraschung, als ich am 20. Mai in der Grünlandniederung mehrere Weibchen mit kleinen Küken entdeckte. Als ich meine Beobachtung dem Landwirt Bodo Bock erzählte, war er sofort bereit, die in den nächsten Tagen anstehende Mahd der Fläche zu verschieben.



Kiebitzmännchen im Prachtkleid.

Maximal zählte ich einige Tage später fünf Kiebitzweibchen, die in aufrechter Haltung in und am Rande des Grünlandes standen, während die Männchen sich etwas abseits hielten - bereit sich etwaigen Feinden mit lauten Warnrufen entgegenzustürzen. Nach geduldigem Warten erschienen in der Nähe der Weibchen nach und nach mindestens 11 Küken im geschätzten Alter von einer bis vier Wochen aus der Deckung. Eine Woche später konnte ich noch einmal alle Küken bestätigen. Die ältesten waren nun fast flügge. Letztmalig sah ich am 7. Juni auf einer benachbarten, bereits gemähten Grünlandfläche zwei Familien mit vier fast flüggen Jungvögeln. Die Familien mit den älteren Jungen hatten das Gebiet offensichtlich schon verlassen. Die Hoffnung ist jedenfalls berechtigt, dass alle Küken flügge geworden sind.

Früher war der Kiebitz in der norddeutschen Tiefebene ein weit verbreiteter und für uns heute unvorstellbar häufiger Brutvogel. So berichtete Kretschmar im Jahr 1893 aus den Probsteier Salzwiesen: „Bei den günstigen Lebensbedingungen, die ihm die vielen Sümpfe und feuchten Wiesen bieten, brütet der Kiebitz hier so überaus häufig, dass im April Jung und Alt aus den benachbarten Dörfern in die Heide hinauszieht, um die schmackhaften Eier in großer Menge zu sammeln“. Auch Bismarck soll von seinen Verehrern stets 100 Kiebitzeier zu seinem Geburtstag am 1. April bekommen haben. Dem Bestand hat das nicht geschadet. Aber die schon bald einsetzende Trockenlegung von Feuchtgebieten und die nachfolgende Intensivierung der Landwirtschaft führten zu einem langanhaltenden Bestandsrückgang. Heute brüten in den Salzwiesen vom Barsbeker See bis nach Holm keine Kiebitze mehr. Seit einiger Zeit wird versucht gegenzusteuern. In einer festgelegten Gebietskulisse ist der Umbruch von Dauergrünland nur gestattet, wenn dafür an anderer Stelle Acker in Grünland umgewandelt wird. Ferner können Landwirte Bewirtschaftungsverträge mit dem Land abschließen, in denen sie sich verpflichten, auf die Brut- und Aufzuchtzeiten der Wiesenvögel Rücksicht zu nehmen. Dass schon kleine Grünlandflächen eine große Wirkung haben können, hat sich in Bokholt gezeigt.

Wilfried Knief



Katholische Pfarrei Franz von Assisi
Gemeinde St. Ansgar
 Kühlenkamp 29
 24217 Schönberg

Hl. Messe 14-tägig samstags, 17:00 Uhr

(im Wechsel mit Stella Maris,
 Hl. Messe 14-tägig samstags, 18:00 Uhr in der evangelischen Kirche Heikendorf)

Die konkreten Termine der Gottesdienste finden Sie jeweils unter

katholisch-in-kiel.de/gottesdienste



Förderverein Schloss Hagen e.V.

Neuer Anstrich von Schlosstüren

Die Haupteingangstür sowie die drei Türen zum Gewölbekeller haben einen neuen Anstrich mit einem dunkleren grauen Farbton erhalten.

Der Farbton für die Türen war bereits im Mai bei einem Ortstermin mit Landesamt für Denkmalpflege SH festgelegt worden.

Anfang Juni erfolgte durch die Malerfirma Krützfeldt aus Heikendorf der Neuanstrich der Türen, sodass diese sich jetzt vom helleren Farbton der Fenster absetzen.



Die Kosten für diese Maßnahme wurde durch den Förderverein Schloss Hagen übernommen, sodass für die Gemeinde keine Kosten entstanden sind.

Erinnerungsschild: „Peter Plett Weg“

Durch Peter Lüneburg wurde das Erinnerungsschild an Peter Plett restauriert. Das Schild wurde wieder im Schlosspark am Weg zur Hagener Au in Zusammenarbeit mit Peter Lüneburg und Peter Kuhn aufgestellt. Ob es sich hierbei um den historischen Platz handelt, ist nicht bekannt. Sollten dem Förderverein dieser Platz genannt werden, werden wir das Schild umstellen.

Das Schild wurde im Auftrag von dem Altbürgermeister Willi Kloth während seiner Amtszeit als Bürgermeister von Arthur Blumenscheit, der aus Ostpreußen stammte und nach der Flucht im Kellerrehm wohnhaft war, geschnitzt.



Mit dem Schild, das vermutlich bereits um 1960 aufgestellt wurde, sollte an den Lehrer Peter Plett, der ein Pionier der Pockenimpfung war, erinnern.

Peter Plett hatte bereits auf dem Gut Hasselburg im Jahr 1791 erfolgreich Kinder mit der Kuhpockenlymphe geimpft, nachdem er feststellte, dass die Melkfrauen des Gutes nicht an Pocken erkrankten.

Peter Plett war nach seiner Zeit als Hauslehrer auf dem Gut Hasselburg Hauslehrer beim Pastor Dr. Schmidt in Probsteierhagen und danach Lehrer in Laboe und Stakendorf.

Quelle z.T.: Jahrbuch für Heimatkunde im Kreis Plön 2014

*Karl Heinz Fahrenkrog
Förderverein Schloss Hagen e.V.*



Ortsverein Probsteierhagen

Impfen

Da in den letzten 14 Tagen keine neuen Anmeldungen mehr eingegangen sind, schließen wir unser „Impfbüro“ zum 15.07.2021. Im Impfzentrum Schönberg angemeldet sind noch 4 Personen, die noch keinen Termin bekommen haben. Hoffentlich nicht mehr lange.

Wir hatten viel Spaß beim Termine buchen. Anfangs lief es sehr gut und wir konnten teilweise schon ein paar Stunden später die Impfunterlagen überreichen. Schwierig wurde es, wenn kein Impfstoff zur Verfügung stand oder das Buchungssystem mal wieder geändert wurde. Insgesamt konnten wir für ca. 220 Personen Impftermine buchen und sind ca. 40 x zu den Impfzentren Schönberg, Kiel und Neumünster gefahren. Ein paar Fahrten bis Mitte Juli stehen noch aus. Unser VW-Bus kam richtig zum Einsatz.

Kindertagesferien

Die DRK-Kindertagesferien finden dieses Jahr vom 12. Juli bis 23. Juli auch in Probststeierhagen statt. Beide Gruppen sind fast ausgebucht und das Team freut sich schon auf die Kinder. An dieser Stelle schon einmal vielen Dank im Voraus an die Gemeinde, die uns den Gewölbekeller zur Verfügung gestellt hat.

Nicht nur die Kinder, sondern auch der Vorstand macht Ferien. Im August findet die nächste Sitzung statt, auf der dann auch beschlossen wird, mit welchen Aktionen wir wieder starten werden.

Wir wünschen allen einen schönen Sommer.

Ilka Ullrich

DRK – KiTa – News aus dem Mai

Am 12. Mai machten sich 10 zukünftige Schulkinder – unsere Maxis – schwer beladen, gemeinsam mit den in der Vorwoche bemalten Nistkästen, sowie Frau Kroll und Frau Wendt auf den Weg zum Friedhof.

Dort wurden sie bereits von Herrn Fister – dem Initiator der Aktion, Frau Oppe – unserer Friedhofsgärtnerin und unserem Pastor Herrn Thoböll erwartet.

Herr Fister hatte verschiedene ausgestopfte Tiere, u.a. eine Meise, eine Bachstelze und eine Maus dabei. Alle Tiere wurden begutachtet und gemeinsam überlegt, welches der Tiere in einem Nistkasten wohnen könnte. Auch wurden unterschiedliche leere Nester bestimmt und auf Passgenauigkeit in den Nistkästen überprüft.



Anschließend hängte Frau Oppe gemeinsam mit den Kindern die bemalten Vogelkästen auf Augenhöhe auf, damit zu einem späteren Zeitpunkt von den Kindern nachgeprüft werden kann, ob die Schmuckstücke „untervermietet“ worden sind.

Zu guter Letzt erklärte Herr Thoböll der Gruppe, was genau ein Friedhof ist und welche verschiedenen Arten der Beisetzung und Gräber es gibt. In Kleingruppen wurde der Friedhof erkundet und die Gräber nach Optik verglichen.

Nach einer guten Stunde verließen alle großen und kleinen Menschen gut informiert und zufrieden den Friedhof.

Vielen Dank an alle an der Aktion Beteiligten!

Ein großes Dankeschön gilt auch dem Bauhof, der dem Waldgarten der KiTa ein wunderbares neues Tor gebaut und eingesetzt hat. Geht zahlreich dort vorbei und bewundert es!

Wo wir gerade am bedanken sind: vielen Dank auch an Thomas Schröder und Tommy, die uns mit dem riesigen Radlager eine Palette Gehwegplatten aufs KiTa – Gelände geschafft haben, nachdem das KiTa – Personal samt tatkräftiger Elternunterstützung mit dem Hubwagen kläglich am Versuch des Transportes derselbigen gescheitert war! Es wird eben niie langweilig bei uns und wir sind auf den neuen Monat gespannt!

Euer KiTa - Team

Dörfergemeinschaftsschule Probststeierhagen
Grundschule des Schulverbandes Probstei-West
Zukunftsschule



Vandalismus DGS Probststeierhagen

Ich heiße Marion Timmann und bin Schulsozialarbeiterin an der DGS Probststeierhagen. Herr Schnoor vom Schulverband West hat mich gebeten Ihnen von einem schweren Vorfall von Vandalismus an unserer Schule am Wochenende vom 12. auf den 13.06.21 zu berichten.

Leider ist an dem Wochenende unser wunderschönes Biotop und unsere Kräuterspirale komplett zerstört worden. Alle Pflanzen, die Findlinge und die Teichwanne wurden herausgerissen und in Teilen verschleppt. Das Biotop und die Kräuterspirale sind mit Hilfe vieler Schüler und Schülerinnen in zwei verschiedenen Projektwochen gebaut und über Jahre gepflegt worden. Jetzt ist alles zerstört.



Die Rinde einer großen Buche aus unserem Schulwald wurde mit Gewalt großflächig entfernt. Wodurch der Baum leider nicht mehr überlebensfähig ist.



Desweiteren wurden mehrere Fenster mit Matsch eingeschmiert, Mülleimer aus ihren Halterungen gerissen und deren Inhalt wahllos verteilt.



Der Betondeckel eines Abwasserschachtes wurde mutwillig zertrümmert und alle Regenabflussgitter auf dem Schulhof rausgerissen und die Schutzkappen auf den Holzpfählen entfernt wurden.



Unser Hausmeister hat Einsehen bemerkt, dass Schrauben am Kletterturm mit Rutsche mutwillig entfernt und somit andere Kinder gefährdet auf dem Schulhof entfernt wurden und hatte diese umgehend wieder ersetzt. Man mag sich nicht vorstellen, zu welchem schwerwiegendem Unfall es hätte kommen können.

Aber auch die Arbeit mit den Absperrungen, zum Schutz von Pflanzen und Beete auf unserem Schulhof herum wurde zerstört. Wir haben die dazugehörigen Stangen und zerfetztes Absperrband überall über die benachbarte Baustelle verteilt gefunden.



Wir wünschen uns, dass die Bevölkerung aufgeklärt wird und Ohren und Augen offen hält.

Vielen herzlichen Dank für Ihre Hilfe und all Ihre Mühen im Voraus.

Bei Fragen können Sie mich gerne anrufen:

0162-1387755

*Mit den besten Grüßen Marion Timmann
(Schulsozialarbeit DGS Probsteierhagen)*

Heinrich-Heine-Schule
Gymnasium des Kreises Plön in Heikendorf
– Der Oberstudiendirektor –



Kreis Plön

Heikendorfer Lernakademie 2021

Auch in diesem Sommer macht die Heinrich-Heine-Schule ihren Schülerinnen und Schülern ein besonderes Angebot: In den letzten beiden Wochen der Sommerferien (jeweils Montag- bis Mittwochvormittag) hält die Heikendorfer Lernakademie eine bunte Palette an Crashkursen und Workshops bereit.

An diesen Tagen haben die Lernenden u.a. die Gelegenheit, besonders wichtige Inhalte der Fächer Deutsch, Mathematik, Englisch, Französisch und Latein zu wiederholen, zu festigen und zu vertiefen. Dabei lernen die Schülerinnen und Schüler in kleinen Gruppen und werden fachkundig von Lehrkräften, Lehramtsstudierenden und Schülermentoren unterstützt. Auf diese Weise sind ganz individuelle Lernwege und Fortschritte möglich. Darüber hinaus bietet die Lernakademie interessierten Schülerinnen und Schülern Workshops zu Themen wie Illustration, digitale Bild-

bearbeitung, App- und Roboter-Programmierung, zur Psychologie der Pandemie oder zu Klimawandel und Demokratie. Ein weiterer Workshop vermittelt die Kompetenz, Inhalte und sich selbst zielsicher zu präsentieren. Auch sportliche Angebote kommen nicht zu kurz: Der beliebte Workshop ‚Tanz dich fit‘



(hier ein Foto der Tanzgruppe aus dem vergangenen Jahr bei der Sextanereinschulung) erarbeitet zu flotten Rhythmen eine Choreographie und der erstmals angebotene Workshop ‚Faszination SUP‘ begibt sich auf heimische Gewässer.

Im Sommer 2020 – nach dem ersten Lockdown – war die Heikendorfer Lernakademie aus dem früheren *MINT-Camp plus* hervorgegangen und fand mit weit über 100 Teilnehmenden großen Zuspruch. Die Kurse bieten eine hervorragende Gelegenheit, in lockerer Atmosphäre die Freude am Lernen wiederzuentdecken und Einblicke in viele spannende Themenbereiche zu erhalten, die weit über den normalen Schulkanon hinausgehen.

Thorsten Bell

Sportverein Probsteierhagen



Wir suchen eine Übungsleiterin/ einen Übungsleiter für das Eltern-Kindturnen und das Kinderturnen im SV Probsteierhagen

Haben sie Spaß am Umgang mit Kindern?
Sie können die Begeisterung für Sport, Spiel- und Bewegungsangebote, gut weitergeben?

Dann könnten sie der- oder diejenige sein, die vom SVP gesucht wird.

In der Regel findet das Turnen am Dienstag und Donnerstag statt.

Der SVP kümmert sich um Aus- und Fortbildungen.

Bei Interesse stehe ich gerne für Fragen und Informationen zur Verfügung.

*Für den Vorstand
Angelika Schlauderbach
0174 85 63 949*



Der Tennisverband SH hatte gem. CoronaVO festgelegt, dass Punktspiele ausgetragen dürfen, wenn Selbsttests durchgeführt wurden. So konnte es dann im Mai mit den Punktspielen beginnen.

Das Punktspiel der Mädchen gegen die TG Düsternbrook konnte mit 3:0 gewonnen werden. **Annika Stiller** spielte als Nr. 1 und lag schnell mit 1:5 zurück. Sie hatte zwar druckvolle Schläge, die aber überwiegend zu lang waren und hinter der Grundlinie landeten. Als Annika das abstellte, ging es voran und sie konnte den Satz noch mit 7:5 gewinnen. Im 2. Satz führte Annika mit 4:0, musste ihre Gegenspielerin aber auf 4:3 herankommen lassen. Dann gab es aber doch noch einen 6:3 Sieg.

Im zweiten Einzel spielte **Mia Ziesenitz**. Mia war einfach die stärkere Spielerin und siegte klar mit 6:0 und 6:1. Mia zeigte sich als voll konzentriert und sehr laufstark. Vor- und Rückhand fanden immer wieder ihr Ziel im Spielfeld. Das Doppel bestritten dann **Nia Wollschläger** und **Louisa Kemlein**. Die beiden Spielerinnen fingen nicht gut an und mussten sich erst an ihre Gegnerinnen gewöhnen. Nach dem Stand von 0:3 kamen sie auf ein 4:3 und siegten mit 7:5. Als die Abstimmung der beiden Mannschaftskameradinnen dann passte, ging der 2. Satz nun klar mit 6:1 an Louisa und Nia.



Die Mädchen mit ihrer Trainerin Marie und dem Betreuer Alexander

Am 13.06. gewannen die **Herren** das Heimspiel gegen die **TG Ravensberg III** mit 5 : 1. Dabei hatte es **Jonah**

Heinemann in seinem ersten Punktspiel mit einem schweren Gegner zu tun und verlor in 2 Sätzen. Im ersten Satz hieß es 2 : 6. Im zweiten Satz wurde Jonah stärker, führte auch 4 : 3, verlor dann aber die nächsten 3 Spiele und damit auch den Satz und das Match.

Lukas Setter- an Nummer 2 gesetzt - spielte sein erstes Punktspiel für den TC Hagen und gewann in einem starken Match mit 6 : 3 und 7 : 5.

Sehr souverän spielte Tim Attmann (Nummer 3) und gewann mit einem deutlichen 6 : 1 und 6 : 1. Unsere Nummer 1 – Tobias Meisheit - spielte gewohnt stark und ließ beim 6 : 0 und 6 : 0 seinem durchaus gut spielenden Gegner keine Chance. Im ersten Doppel spielten dann Tobi und Lukas zusammen und gewannen mit 6 : 1 und 6 : 4.

Im zweiten Doppel spielte der 15jährige Hauke Stiller zusammen mit Tim Attman. Für Hauke war es das erste Match in einer Herrenmannschaft, und er machte seine Sache sehr gut. Die Belohnung war ein souveränes 6 : 2 und 6 : 1.



Die Herrenmannschaft des TC Hagen von li.: Tim Attmann, Hauke Stiller, Tobias Meisheit, Lukas Setter, Jonah Heinemann und Dietmar Stiller.

Im ersten Punktspiel der Saison gewannen die **Damen 40** Zuhause gegen die 2. Mannschaft des **TC Molfsee** mit 6:0. Dabei endeten die Einzel wie folgt: **Melanie Brüsewitz** 6:4 und 6:1, **Deike Korff-Ziesenitz** 6:0, 6:0, **Tina Kahlo** 4:6, 6:1 und 10:4, **Susanne Rump** 6:0, 6:1; und im Doppel gab es folgende Resultate: **Deike/Melanie** 6:0, 6:0 und **Susanne/Tina** 6:0, 6:4



Die Damen 40 v. li.: Tina Kahlo, Melanie Brüsewitz, Susanne Rump, Valeska Sandvoss und Deike Korff-Ziesenitz.

Weitere Ergebnisse:

TC Hagen - TC GW Oldenburg (Herren 50) 0:6
 TC Hagen - TG Düsternbrook (Mädchen) 3:0
 TC Hagen - TC Molfsee II (Damen 40) 6:0
 TC Hagen - 1. Kieler HTC (Juniorinnen) 3:0
 TC Hagen - TG Ravensberg III (Herren) 5:1
 TC Hagen - TSG Scharbeutz (Junioren) 3:0

VfB Kiel - TC Hagen (Herren 30) 0:6
 SV Mönkeberg- TC Hagen (Junioren) 1:2
 THW Kiel - TC Hagen (Mädchen) 3:0
 TSV Ratekau - TC Hagen (Herren 30) 1:5

Die Punktspiele beginnen dann wieder nach den Sommerferien am 7./8. August.

„Kunstturnen“ auf der Tennisanlage in der Trainingspause



Fahrradtour

Wir wollen es in diesem Jahr wieder mit einer Fahrradtour versuchen. Termin ist **Sonntag, der 18. Juli**. Treffen um 11.00 Uhr am Clubhaus. Die Organisation zur Einhaltung der dann gültigen CoronaVO wird bis dahin noch festgelegt.

Vereinsmeisterschaften

Bei den Vereinsmeisterschaften laufen zur Zeit bei den Erwachsenen die Gruppenspiele und Achtelfinals. Die Endspiele finden am Samstag, dem 04. September, statt. Die Jugendvereinsmeisterschaften sind für Sonntag, den 12. September geplant.

Informationen auf unserer Internetseite unter: www.tchagen.de

Konrad Gromke
 (1. Vorsitzender)

Der Bücherbus kommt nach Probsteierhagen!

Fahrplan nach den Sommerferien

Vom 05. bis 30. Juli steht der Bücherbus in der Garage, und wir haben Betriebsferien.

Bislang sind wir nach einem Sonderfahrplan gefahren. Nach den Sommerferien hoffen wir, dass wir wieder nach unserem regulären Fahrplan fahren können.

Das hängt davon ab, wie sich die Corona-Zahlen entwickeln und was die dann gültige Landesverordnung erlaubt.

Bitte sehen Sie auf unserer Internetseite www.fahrbaecherei10.de nach, welcher Fahrplan nach den Sommerferien gilt, oder rufen Sie uns an unter Tel. 04342-5981.

Der Bücherbus hält in Probstseierhagen:

am Montag, den 02. August, 23. August und 13. September

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer!

*Susanne Stökl und Michael Fey
Fahrbücherei im Kreis Plön, Gasstr. 5, 24211 Preetz
Tel.: 04342-5981*

info@fahrbaecherei10.de - www.fahrbaecherei10.de

Bücher-Tipps der Fahrbücherei:

Roman:

Thiele, Markus: Die Wahrheit der Dinge. - Benevento, 2021.

Frank Petersen, Strafrichter aus Leidenschaft, ist überzeugt von der Unfehlbarkeit des Rechts. Seine Urteile, so sein Selbstverständnis, sind objektiv und gerecht. Bis eines Tages sein Leben völlig aus den Fugen gerät, als ein Angeklagter in seinem Gerichtssaal erschossen wird. Ein tiefgründiger Roman über Vorurteile und Fremdenhass, über Selbstjustiz und die Grenzen von Recht und Schuld – vor allem aber über einen Mann, der von sich glaubt, er wüsste, wo die Wahrheit liegt, und der an diesem Irrglauben zu scheitern droht.

Sachbuch:

Die schönsten Routen an der Deutschen Nordseeküste. - Reise Know-How Verlag Peter Rump, 2021. (Wohnmobil-Tourguide)

Auf 9 Routen die schönsten Landschaften und Orte mit diesem aktuellen Wohnmobil-Führer entdecken. Über 150 Stell-, Camping- und Parkplätze werden ausführlich beschrieben mit GPS-Koordinaten, Sehenswürdigkeiten und Naturerlebnissen. Mit Tipps für schöne Badeplätze, Radtouren, Wanderungen und anderen Unternehmungen.

DVD für Familien:

Love Sarah : Liebe ist die wichtigste Zutat / Celia Imrie, Shannon Tarbet, Shelley Conn u.a. - Weltkino, 2021.

Es war immer Sarahs Herzenswunsch, eine eigene Bäckerei im Londoner Stadtteil Notting Hill zu eröffnen. Als sie überraschend stirbt, ist ihre 19-jährige Tochter Clarissa fest entschlossen, den Traum ihrer Mutter wahr werden zu lassen. Mit Charme und Überredungskunst holt sie erst Sarahs beste Freundin und schließlich auch ihre ex-

zentrische Großmutter Mimi mit ins Boot. Geeint durch die gemeinsame Trauer stürzen sich die drei Frauen in die abenteuerliche Welt der Konfiserie. Zwischen Cremetörtchen, Himbeer-Eclairs und Schokoladenkuchen wachsen Stück für Stück neue Liebe und Hoffnung. (FSK ab 0 Jahren)

Hörbuch für Kinder:

Die Farm der fantastischen Tiere – einfach unbegreiflich! Peinkofer, Michael ; gesprochen von Uwe Teschner. - Ravensburger, 2021.

Monty und Nell können es immer noch nicht glauben. Die Farm ihrer Tante Ally ist ein Zufluchtsort für fantastische Tierwesen! Und es ist ihre Aufgabe, die Tiere zu beschützen. Als ein junger Greif auf der „Drachenfarm“ auftaucht, beginnt das nächste spannende Abenteuer für die Zwillinge. (2 CDs)

PASSADE

TERMINKALENDER

(Änderungen stets vorbehalten)

- keine zum Redaktionsschluss bekannten Termine -

Beachtet jedoch regelmäßig in den nachstehenden Quellen:

- Informationskästen Dorfplatz / Ehrenmal / Pfahlscheune
- Website www.passade.de

kurzfristig angekündigte Informationen, zumal es sich andeutet, dass nach den Sommerferien Zusammenkünfte verstärkt anlaufen (u. a. Wiederaufnahme des Übungsdienstes bei der Freiwilligen Feuerwehr).

SPIELPLATZ auf Vordermann gebracht!

Auch unter den pandemiebedingten Einschränkungen war es in unserem Dorf wieder einmal möglich, Reparaturen und sogar einen Austausch von Spielgeräten durchzuführen: Dank Christoph - der die hierfür erforderliche Koordination übernahm – Friesen, Torsten und Gerd wurde das Dach der Spielhütte erneuert. Dies ist für die Kinder seit Jahren eine herrliche und damit viel genutzte Ausruh- sowie Aussichtsplattform. Zudem sind die ebenfalls beliebten Reckstangen vollständig ausgetauscht worden. Weitere Arbeiten sind noch zu erledigen – z. T. sind diese bereits adressiert, z. T. werden Helfer noch gesucht, um die Anforderungen des TÜV an die Spielgeräte zu erfüllen.

An dieser Stelle möchten wir jedoch zunächst ganz herzlich den vier Aktiven danken für ihren Einsatz und insbesondere für ihre kostbare Zeit!

KMM i. N. d. Kulturausschusses

Der Bücherbus kommt nach Passade!

Fahrplan nach den Sommerferien

Vom 05. bis 30. Juli steht der Bücherbus in der Garage, und wir haben Betriebsferien.

Bislang sind wir nach einem Sonderfahrplan gefahren. Nach den Sommerferien hoffen wir, dass wir wieder nach unserem regulären Fahrplan fahren können.

Das hängt davon ab, wie sich die Corona-Zahlen entwickeln und was die dann gültige Landesverordnung erlaubt.

Bitte sehen Sie auf unserer Internetseite www.fahrbuecherei10.de nach, welcher Fahrplan nach den Sommerferien gilt, oder rufen Sie uns an unter Tel. 04342-5981.

Der Bücherbus hält in Passade:

am Dienstag, den 03. August, 24. August und 14. September

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer!

*Susanne Stökl und Michael Fey
Fahrbücherei im Kreis Plön, Gasstr. 5, 24211 Preetz
Tel.: 04342-5981*

info@fahrbuecherei10.de - www.fahrbuecherei10.de

PRASDORF

Terminkalender für das Dörpshus

(oder: der Versuch , wieder so etwas wie „Normalität“ zu leben.

Auf jeden Fall bleiben Änderungen stets vorbehalten !)

Juli

05.	19h30 Uhr	SPD
06.	19h30 Uhr	WGP

August

02.	19h30 Uhr	SPD
03.	19h30 Uhr	WGP
24.	19h30 Uhr	WiP e. V. - Vorstandssitzung

September

06.	19h30 Uhr	SPD
07.	19h30 Uhr	WGP
10. / 11. / 12.		P R I V A T
15.	19h30 Uhr	WiP e.V. Mitgliederversammlung

(wird – hoffentlich - fortgesetzt...)

Aus der Gemeinde

Liebe Prasdorferinnen und Prasdorfer, man kann es drehen und wenden, wie man will: man kommt einfach an CORONA nicht vorbei ! Trotz drastisch gesunkener Inzidenz-Zahlen im ganzen Land und im Kreis Plön von deutlich unter „10“ bekommen wir alle die Folgen – auch im Geldbeutel – zu spüren. Fühlbar wurde dies bei der letzten Gemeinderatssitzung am 28. Juni, bei der wir einen 1. Nachtragshaushalt für 2021 beschließen mussten. Zugegeben, nicht nur wegen der CORONA-Folgen, aber ein Stück weit auch deswegen fehlen uns zu einem ausgeglichenen Gemeindehaushalt rund 33.000 Euro. Zur Wahrheit gehört auch, dass hierin ein Einmaleffekt wegen einer Nachzahlung von Gemeindeanteilen für die Kindertagesstätten enthalten ist. Gleichwohl wird sich in den kommenden Jahren keine nachhaltige Verbesserung unseres Haushaltes einstellen.

Bevor ich aber ins Eingemachte gehe, möchte ich noch darüber informieren, dass Claudius Witzki aus der Gemeindevertretung ausgeschieden ist. Claudius war seit 2013 Mitglied der Gemeindevertretung und hatte zunächst den Vorsitz im Umwelt- und Bauausschuss inne, bevor er 2018 Vorsitzender des Sozial- und Kulturausschusses (SKA) wurde. An dieser Stelle, lieber Claudius, danke ich Dir ganz herzlich für Deine geleistete Arbeit in der Gemeindevertretung Prasdorf und für alle Bürgerinnen und Bürger unseres Dorfes und für Dein engagiertes Auftreten und Eintreten für die gemeindlichen Belange und Interessen. An Claudius` Stelle rückt für die Wählergemeinschaft-Prasdorf mit Andreas Scheiner ein „alter Bekannter“ in den Gemeinderat nach, der im Rahmen der Gemeinderatssitzung verpflichtet und in sein neues Amt eingeführt wurde. Andreas wird das Mandat im SKA ausüben. Zur neuen Vorsitzenden des SKA wurde Anika Baur gewählt. Ich wünsche Euch beiden, Anika und Andreas, viel Erfolg und Spaß in Euren neuen Ämtern und freue mich auf die Zusammenarbeit.

So, und damit zurück zur Berichterstattung über den 1. Nachtragshaushalt : wenn eine Gemeinde ihren Haushalt mit den laufenden Einnahmen nicht (mehr) decken kann, kann sie beim Land „Hilfsgelder“ beantragen, um damit ein Haushaltsdefizit zu vermeiden oder auszugleichen. Allerdings hat das Land strenge Vorgaben für solche Finanzspritzen aufgestellt. Insbesondere muss eine Gemeinde in solchen Fällen zunächst – wie es dann immer so schön heißt – ihre eigenen Einnahmemöglichkeiten mindestens auf das landesdurchschnittliche Niveau anheben. Wenn also beispielsweise der Landesdurchschnittssteuersatz für die Grundsteuer B bei 400 v. H. liegt und eine Gemeinde bislang ihren Bürgern „nur“ Steuern von 350 v. H. berechnet, muss die Gemeinde ihren Steuersatz dann um 50 Punkte auf eben diese 400 v. H. anheben und damit ihre „eigene Finanzkraft“ ausschöpfen. Leider kamen wir um eine solche Erhöhung der Gemeindesteuersätze aus den vorgenannten Gründen nicht herum, so dass wir neue nachstehend aufgeführte Gemeindehebesätze beschlossen haben :

Grundsteuer A von derzeit 350 v. H. auf nunmehr 380 v. H.
 Grundsteuer B von derzeit 350 v. H. auf 425 v. H.
 Gewerbesteuer von derzeit 370 v. H. auf 380 v. H..

Das ganze Thema ist ärgerlich und vor allem kostspielig für jede/n von uns, aber es gibt da leider nichts zu beschönigen oder klein zu reden. Die Einnahmesituation der Gemeinde Prasdorf ist nun `mal so, wie sie ist. Zur Erfüllung der gemeindlichen Aufgaben und Ausgaben (Schulen, Kindertagesstätten, Kreis- und Amtsumlagen, Straßen, Winterdienst und so weiter und so weiter und...) brauchen wir halt entsprechende Einnahmen. Es ist also, um es mit den Worten einer in Bälde aus ihrem Amt scheidenden Dame zu sagen: „alternativlos“. In den nächsten Tagen oder Wochen werden wir alle somit neue Steuerbescheide von der Amtsverwaltung Probstei in unseren Briefkästen finden.

Jetzt aber zu einem ganz anderen, wenngleich nicht neuem Thema : die Kanalsanierung. Ja ja, ich kann mir das Augenverdrehen und die Stoßseufzer „Oh nein, nicht schon wieder!“ und dergleichen bildlich vorstellen. Aber : diese Seiten sollen ja auch gefüllt werden. 😊

Nachdem die „groben“ Arbeiten absolut termingerecht und pünktlich zum Urlaubsbeginn der Tiefbaukolonne der Firma *Norbert Szupryczynski GmbH* am 18.06. fertiggestellt wurden, kann ich vermelden, dass die neue Leitung schon jetzt unter Strom bzw. vielmehr unter Wasser und anderen, hier lieber nicht erwähnten Stoffen steht. Die „Jungferenspülung“ hat einwandfrei funktioniert. Die neue Leitung ist absolut dicht und wird sicherlich ihren vorgesehenen Zweck erfüllen. Hat ja auch schließlich genug Geld gekostet ! (@Lutz : wenn Du diese Zeilen dort liest, wo ich es vermute : lege bitte ein bisschen mehr Demut in Deine Tätigkeit! 😊)

Die nächsten Schritte beinhalten die Vollendung der letzten Hausanschlüsse an die neue Leitung und erste Asphaltierungsarbeiten. Im Anschluss sollen dann die Sanierungsmaßnahmen in der Fortsetzung des „Söhren“ und im „Söhrenredder“ angegangen werden.

Nachdem in den letzten Ausgaben der *Ortsnachrichten* immer nur Bilder von irgendwelchen Rohren in irgendwelchen Baugruben zu sehen waren, hier zur Abwechslung einmal etwas „Oberirdisches“. Am 11. Juni wurde der große Schacht auf der Kreuzung „Dorfstraße“/„Söhren“ eingesetzt. Aufgrund der Dimensionen des Schachtes und des Gewichtes von mehreren Tonnen musste dazu ein Kran herbeigeholt werden. Schön zu sehen ist die eiförmige Aussparung, in die das große Rohr einmündet.





Fotos Hans Semmler)

Es hat alles wunderbar und ohne größere Schwierigkeiten geklappt. Am 18. Juni konnte dann auch „Söhren“ wieder für die Durchfahrt freigegeben werden. Ich danke den Anwohnerinnen und Anwohnern für die Geduld während der und das Verständnis für diese Baumaßnahme. Die entstandenen Unannehmlichkeiten bitte ich zu entschuldigen. Nach längerer Zeit fand am 9. Juni wieder einmal eine Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses der Gemeinde statt. Themen waren u. a. die geplante Mitfahrbank, die Homepage der Gemeinde www.prasdorf.de und die Einrichtung eines Hilfenetzwerkes in der Gemeinde für die Bürgerinnen und Bürger. Leider fristet unsere Homepage seit ihrer Einrichtung eher ein Schattendasein (den Schuh ziehe ich mir dabei durchaus auch selbst an), denn es zeigt sich, dass man mit der Pflege der Seite und der Aktualität immer am Ball sein muss. Eine Homepage im Rahmen einer Nebentätigkeit nebensächlich zu betreuen, ist schlichtweg nicht möglich. Das wollen wir – möglichst kurzfristig – ändern und ein neues (Betreuungs-) und auch inhaltliches Konzept für www.prasdorf.de erarbeiten. Wir hoffen, noch in 2021 Ergebnisse vorstellen zu können.

Und damit zu etwas Anderem, eher „überörtlichen“ Thema, das Einzelne von uns gegebenenfalls betreffen kann : vor ein paar Wochen hat die Landesregierung einem Entwurf der Pflanzenabfallverordnung zugestimmt. Danach dürfen zukünftig pflanzliche Abfälle nur noch ausnahmsweise außerhalb von Entsorgungsanlagen verbrannt werden. Rechtliche Grundlage hierfür ist das seit 2012 gel-

tende Kreislaufwirtschaftsgesetz.

Dieses Gesetz räumt der Abfallverwertung den Vorrang ein. Ein Verbrennen dieses Abfalls wird als unzeitgemäß angesehen. Die bisherige, seit 1990 gültige Rechtslage in Schleswig-Holstein sah ein Verbrennen dieser Abfälle quasi ohne ordnungsrechtliche Einschränkungen vor. Auf dem Weg zur angestrebten Klimaneutralität werden pflanzliche Abfälle als wertvoller Rohstoff angesehen und dringend benötigt. Sie können z. B. für eine klimaneutrale Wärmeversorgung oder als umweltfreundliche Düngemittel oder für treibhausgasfreie Industrie eingesetzt werden. Beim Verbrennen von pflanzlichen Abfällen kann auch die Gesundheit der Menschen durch schädliche Emissionen beeinträchtigt werden. Zudem können Geruchsbelästigungen auftreten. Ziele dieser Verordnung sind die Stärkung der Kreislaufwirtschaft und die Reinhaltung der Luft.

Zukünftig ist das Verbrennen pflanzlicher Abfälle im so genannten Innenbereich gemäß § 34 Baugesetzbuch, also in zusammenhängend bebauten Ortsteilen grundsätzlich verboten. Im so genannten Außenbereich gemäß § 35 Baugesetzbuch – dieser umfasst die nicht zusammenhängend bebauten Gebiete – ist das Verbrennen nur erlaubt, wenn es keine zumutbaren Alternativen gibt. Ein Aufbrennen der Abfälle muss den zuständigen Behörden dabei aber mindestens fünf Werktage vorher angezeigt werden.

Das traditionelle Biikebrennen, Oster- und Pfingstfeuer und private Lagerfeuer sind hiervon allerdings nicht berührt.

Mir ist zwar nicht bekannt, ob diese neue Verordnung bereits in kraft ist, aber allein aus ökologischer Sicht sollte das Verbrennen m. E. eher die Ausnahme sein.

Mit diesem Appell soll es für heute dann auch genug sein. Ich wünsche allen einen schönen Monat Juli, unseren Kindern schöne Ferien und uns allen ein spannendes Endspiel um die Fußball-Europameisterschaft (mit unserer Mannschaft ? – Bei Redaktionsschluss dieser *Ortsnachrichten* haben wir es immerhin schon ins Achtelfinale gegen England geschafft.) BLEIBT GESUND !

Herzliche Grüße
Ihr / Euer
Matthias Gnauck



Bücherbus kommt nach Prasdorf!

Fahrplan nach den Sommerferien

Vom 05. bis 30. Juli steht der Bücherbus in der Garage, und wir haben Betriebsferien.

Bislang sind wir nach einem Sonderfahrplan gefahren. Nach den Sommerferien hoffen wir, dass wir wieder nach unserem regulären Fahrplan fahren können.

Das hängt davon ab, wie sich die Corona-Zahlen entwickeln und was die dann gültige Landesverordnung erlaubt.

Bitte sehen Sie auf unserer Internetseite www.fahrbuecherei10.de nach, welcher Fahrplan nach den Sommerferien gilt, oder rufen Sie uns an unter Tel. 04342-5981.

Der Bücherbus hält in Prasdorf:

am Montag, den 16. August, 06. September und 27. September

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer!

Susanne Stökl und Michael Fey
Fahrbücherei im Kreis Plön,
Gasstr. 5,
24211 Preetz
Tel.: 04342-5981

info@fahrbuecherei10.de - www.fahrbuecherei10.de

Wichtige Telefonnummern

Polizei: 110

Feuerwehr: 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst außerhalb
 der Praxis-Sprechzeiten: 116117

Beratung und Unterstützung

Kinderärztlicher Notdienst

01805 -119292

“Lautstark”

Ambulanz für Schreibabys

0151-16322000

Mütterberatung Kreis Plön

04522-743640

Wo anrufen bei Vergiftungen?

Giftinformationszentrum-Nord

Tel. 0551/19240

Kummertelefon für Kinder

und Jugendliche: 116111

Runder Tisch-Kinder in Not

Tel. 04348 911311

Haus der Diakonie Preetz

Die "Praxis ohne Grenzen" in Preetz,
 Am Alten Amtsgericht 5 im Haus der Diakonie ist
 eine Praxis ohne Kasse. Hier untersuchen, behandeln
 und beraten ehrenamtlich tätige Ärzte
 Kranke kostenlos. 04342 - 717 20

Dem Leben einen würdigen Abschied geben.

Bestattungen SINDT

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

Überführungen

Erledigung aller Formalitäten

Bestattungs-Vorsorgevereinbarungen

Facherfahrung und Zuverlässigkeit seit
 Jahrzehnten

Laboe • Feldstraße 3 • Tel. 0 43 43 / 65 44

AUTO *Galerie*

KFZ-Meisterbetrieb

für sämtliche Fabrikate

in Probsteierhagen GmbH

Ihr Team rund ums Fahrzeug hier vor Ort.....

An- und Verkauf von Kraftfahrzeugen
Wartung und Instandsetzung aller Fabrikate
 auch für Anhänger und Kleintransporter

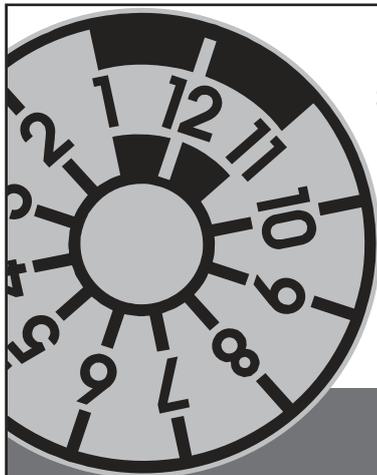
Neuste 3-D Achsvermessungs- und Diagnosetechnik, Inspektionen nach Herstellerangaben, Klimaanlage, Reifenservice, Scheibenservice, Auspuff- und Bremsenservice, KFZ-Aufbereitung, Abgasuntersuchung, Hauptuntersuchung (gem. §29HU), Fahrzeugaufbereitung und vieles mehr.....

Unser aktuelles Fahrzeugangebot finden sie unter www.autogalerie-probsteierhagen.de

Schauen Sie doch einfach mal bei uns rein. Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 8.00 – 18.00 Uhr

Krensberg 2 – 24253 Probsteierhagen Tel. 04348 / 919110 Werkstatt 919112



SAT Kfz-Sachverständige

Wir führen für Sie die Haupt- und Abgasuntersuchung sowie Unfallschadengutachten und Gasprüfungen durch.

- Mo, Di, Do, Fr 9.00 – 17.00 Uhr
- Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr
- Mittwoch ab 13.00 Uhr in Probsteierhagen

Schönberg · Eichkamp 4 · Tel. 04344 / 41 35 99

Probsteierhagen · Krensberg 2 · Tel. 04348 / 91 91 10



Impressum

Verantwortlich für die Herausgabe der „Ortsnachrichten Probsteierhagen, Passade, Prasdorf“ ist die Gemeinde Probsteierhagen, Bürgermeisterin Angela Maaß

Für die einzelnen Artikel sind die jeweiligen Unterzeichnerinnen bzw. Unterzeichner verantwortlich.

Anzeigenannahme:
 Gemeinde Probsteierhagen,
 Hagener Weg 10, 24253 Probsteierhagen,
 Telefon (0 43 48) 71 60
e-mail: ortsnachrichten@gmx.de
www.probsteierhagen.de

Redaktions- und Annahmeschluss für Berichte:
jeweils 25. des Monats

Gesamtherstellung:
 Druckgesellschaft mbH
 Joost & Saxen,
 Eckernförder Str. 239,
 24119 Kronshagen
 Tel. (04 31) 54 22 31,
 Fax (04 31) 54 94 34

Auflage: 1.400 Exemplare

Die „Ortsnachrichten“ erscheinen monatlich und werden kostenlos an alle Haushaltungen verteilt. Bezugsmöglichkeit besteht bei der Gemeinde kostenlos.

Ausgabetag: 01.07.2021

Nächste Ausgabe: 05.08.2021

ClimatePartner 
klimaneutral
gedruckt

Zertifikatsnummer:
 353-10301-0111-1003
www.climatepartner.com

04348 -
91 24 00



MALÜ

BEDACHUNGEN

Ausführung sämtlicher
Dachdeckerarbeiten
Flachdachabdichtungen
Fassadenbekleidungen
Veluxfenstereinbau
Bauklempnerei

OLAF MALÜ
Dachdeckermeister
24232 Schönkirchen
www.maluedach.de

VELUX®
Geschulter
Betrieb

Qualität von
Meisterhand

Fachbetrieb für Dächer, Fassaden,
Abdichtungen

Partner der
www.perspektive-KIEL.de
Unternehmen mit Referenzen

Seebestattung an Bord der MS Mira ab Laboe oder Strande



Kapitän Pöll an Bord der MS Mira

Vier Gläser der Schiffsglocke beenden symbolisch die Wache des Verstorbenen. Dann verabschiedet der Kapitän die Seerne und lässt sie an einem Tampen ins Meer.

Die Urne versinkt und der Mensch verbindet sich mit der See. Er begleitet uns von diesem Moment an im Gang der Wellen, im Rauschen des Windes und im Licht, das sich im Wasser spiegelt.

Wir bieten Seebestattungen an Bord der MS Mira in der Kieler Bucht, aber auch ab jedem Hafen der Nord- und Ostsee an.

Sie können die Beisetzung mit bis zu 36 Personen begleiten, das Schiff steht dabei komplett für Sie allein zur Verfügung.

Mühlenstedt

Bestattungen

Am Dorfteich 8 • 24232 Schönkirchen • Telefon 04348-1029